

Anlage 4

Bezeichnung des Vorhabens: *Änderung BÜSA Herbolzheim BÜ 73,2 Herbolzheim, Gernstraße*

Zu den Fragen 3.4.5 und 3.4.5a der EBA-Umwelterklärung werden zusätzliche Informationen dargelegt:

▪ Bewertung der Auswirkungen des Vorhabens auf das Schutzgut Wasser

3.4.5 Findet das Vorhaben in einem Überschwemmungsgebiet statt und werden bau-, anlage- oder betriebsbedingt Flächen versiegelt, Abflusshindernisse vergrößert, der Retentionsraum vermindert oder wassergefährdende Stoffe in das Gebiet eingebracht?

Durch das Vorhaben kommt es im Überschwemmungsgebiet "Jagst" (ÜSG-Nr. 630125000007, festgesetzt durch Rechtsverordnung) durch die Verbreiterung der Gernstraße zu einer dauerhaften Versiegelung im Umfang von 109 m² (Versiegelung unversiegelter Flächen: 51 m², Versiegelung bereits befestigter Flächen: 58 m²).

3.4.5a Diese Umweltauswirkung lässt sich durch Maßnahme ... vollständig vermeiden.

§ 78 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) regelt die baulichen Schutzvorschriften für festgesetzte Überschwemmungsgebiete. Gemäß § 78 Abs. 7 WHG dürfen bauliche Anlagen der Verkehrsinfrastruktur nur hochwasserangepasst errichtet oder erweitert werden.

Großflächige Versiegelungen verhindern das Versickern des Niederschlagswassers vor Ort. Dadurch wird das Wasser nicht dem Grundwasser, sondern der Kanalisation und schließlich Bächen und Flüssen zugeleitet. Bei starken Niederschlägen schwellen die Wasserstände dann rasch an. Kann das Niederschlagswasser vor Ort versickern entlastet dies das Kanalsystem und Oberflächengewässer (WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH 2015).

Im vorliegenden Fall erfolgte die Planung der Straßenverbreiterung nicht speziell hochwasserangepasst. Jedoch ist aufgrund des geringen Flächenumfangs der Versiegelung, der Versickerung des Niederschlagswassers vor Ort und der leicht erhöhten Lage (rd. 160 m üNN; LUBW 2019) nicht davon auszugehen, dass durch die geringe Neuversiegelung die Hochwasserrückhaltung wesentlich beeinträchtigt wird oder Wasserstand und Abfluss bei Hochwasser nachteilig verändert werden.

Quellen:

LUBW (2019): Daten und Kartendienst der LUBW. URL: <https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/documents/43970/44031/HW-Risiko-bewusst+planen+und+bauen.pdf/5bf52a81-f870-4665-a648-97cefb1a20d8> (Stand: November 2019)

WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH (2015): Hochwasser-Risiko-bewusst planen und bauen. URL: <https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/documents/43970/44031/HW-Risiko-bewusst+planen+und+bauen.pdf/5bf52a81-f870-4665-a648-97cefb1a20d8> (Stand: November 2019)